



Presseinformation der Stadt Guben vom 11. Oktober 2021, 11:00 Uhr

Antrieb für E-Batterien: Europas erster Lithiumhydroxid-Konverter soll in Guben entstehen

- **Geplante Investitionssumme 470 Million Euro, voraussichtlicher Produktionsstart 2024**
- **Zentraler Baustein der europäischen Batteriewertschöpfungskette sichert pro Jahr den Lithiumbedarf von rund 500.000 Elektrofahrzeugen**
- **Brandenburgs Wirtschaftsminister Steinbach: „Mit Rock Tech Lithium stärken wir unsere Position als zukünftiges Zentrum der europäischen E-Mobilität.“**

Guben, 11. Oktober 2021 – Das deutsch-kanadische Cleantech-Unternehmen Rock Tech Lithium Inc. plant im Brandenburgischen Guben den Bau des ersten europäischen Lithiumkonverters - einer Produktionsanlage für batteriefähiges Lithiumhydroxid. Die Region bietet mit ihrer langen Industrietradition und der vorhandenen Infrastruktur beste Voraussetzungen, ein zentraler Baustein der Batteriewertschöpfungskette und damit Teil des brandenburgischen E-Mobilitätsclusters zu werden. Das geplante Investitionsvolumen am Standort in Guben beträgt **470 Millionen Euro**. Im laufenden Betrieb werden rund 160 Techniker*innen, Ingenieur*innen und in der Produktion tätige Mitarbeiter*innen vor Ort beschäftigt sein. Gemeinsam werden sie pro Jahr rund 24.000 Tonnen Lithiumhydroxid produzieren. Dies entspricht dem benötigten Volumen, um rund 500.000 Elektroautos mit Lithium-Ionen-Batterien auszustatten.

Mit dem Erwerb von zwei Flächen im Industriegebiet Guben Süd schafft Rock Tech Lithium jetzt die Grundlage für den geplanten Konverterbau. Das insgesamt rund zwölf Hektar große Grundstück bietet umfassend Raum für die Errichtung der Anlage. Die ohnehin gute Verkehrsanbindung wird durch einen möglichen Bahnanschluss weiter optimiert. Rock Tech Lithium wird für den Planungs- und Genehmigungsprozess einen engen Austausch mit Behörden, Experten und lokalen Anspruchsgruppen suchen. Der Konverter soll 2024 den Betrieb aufnehmen. Für die Produktion sollen lokal bezogene erneuerbare Energien verwendet werden.

Dirk Harbecke, Chief Executive Officer von Rock Tech Lithium, erläutert: „Wir werden der Lithium Partner der Automobilindustrie und bauen in Europa eine eigene, bisher nichtexistierende Infrastruktur für batteriefähiges Lithiumhydroxid auf. Unser Ziel ist, als erstes Unternehmen weltweit, einen geschlossenen Kreislauf für Lithium zu schaffen. Guben ist für uns der ideale Standort dafür.“ Bis 2030 plant das Cleantech-Unternehmen rund 50 Prozent der eingesetzten Rohstoffe aus dem Recycling von Altbatterien zu gewinnen.

Die EU-Kommission schätzt, dass der europäische Lithiumbedarf allein für E-Auto-Batterien bis 2030 um das 18-fache und bis 2050 sogar um das 60-fache steigen wird. Eine nachhaltige und resiliente Rohstoffversorgung wird damit zum strategisch entscheidenden Faktor für die Automobilindustrie.

„Mit Rock Tech Lithium stärken wir unsere Position als zukünftiges Zentrum der europäischen E-Mobilität. In Brandenburg ist künftig die komplette Wertschöpfungskette zu Hause. Von der Rohstoffaufbereitung über die Batterie- und Zellfertigung bis zum E-Autobau wie auch dem Batterierecycling. Damit belegen wir noch einmal deutlich unseren eigenen Anspruch als Innovationsland Brandenburg. Es freut mich umso mehr, dass Rock Tech Lithium mit Guben einen Industriestandort in der Energieregion Lausitz gewählt hat. Dies ist für die Menschen der Region ein wichtiges Zeichen. Der Strukturprozess Lausitz hat begonnen und zeigt erste positive Ergebnisse. Die Lausitz ist und bleibt eine wichtige Energieregion in Deutschland“, erklärt **Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg**.

Der Entscheidung für Guben ist eine europaweite Standortsuche vorausgegangen. Am Ende konnte sich die Stadt Guben aufgrund ihrer hervorragenden Bedingungen durchsetzen. Auch **Gubens Bürgermeister Fred Mahro** zeigt sich erfreut über die Ansiedlung und erklärt: „Das wir so schnell einen Investor für die erst kürzlich beschlossene Erweiterung unseres Industriegebiets gefunden haben, zeigt das große Potential unserer Europastadt. Die Wirtschaftsförderung von Land, Kreis und Stadt haben optimal zusammengearbeitet und mit Rock Tech Lithium einen starken Partner für Guben und unsere Region gewonnen.“

Harald Altekrüger, Landrat des Kreises Spree-Neiße, ergänzt: „Das sich Rock Tech Lithium für unseren Landkreis entschieden hat, ist ein Beleg unserer guten Arbeit. In den letzten Jahren haben wir Strukturen geschaffen, die innovativen Unternehmen gute Investitionsmöglichkeiten bieten. Wir werden die Ansiedlung und weitere Entwicklung von Rock Tech Lithium weiter engagiert begleiten.“



(v.l.n.r.) Bereichsleiter für Investition & Innovation der Wirtschaftsförderung Brandenburg Peter Effenberger, Bürgermeister der Stadt Guben Fred Mahro, Landrat des Landkreises Spree-Neiße Harald Altekrüger, Chief Executive Officer von Rock Tech Lithium Dirk Harbecke und Wirtschaftsminister Jörg Steinbach bei der symbolischen Übergabe des Lithiumhydroxid-Sample.

Bildrechte: Roger Hentzschel (www.rh-foto.de)